Kultur
agent.innen
Schweiz

Agent.es
culturel.les
Suisse

Kulturagent*in à 60% für die Kantone Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen per 1. Juli 2022 – 31. Juli 2024 gesucht

«Kulturagent.innen für kreative Schulen» ist ein Pilotprojekt für kulturelle Bildung und Schulentwicklung. Es hat zum Ziel, an Schulen ein qualitativ hochwertiges, fächerübergreifendes und bedarfsorientiertes Angebot der kulturellen Bildung zu realisieren und in den Schulalltag zu integrieren. «Kulturagent.innen für kreative Schulen» wurde in mehreren Bundesländern in Deutschland erfolgreich durchgeführt und verstetigt. Seit fast vier Jahren läuft das Projekt nun auch an Schulen in sieben Kantonen in der Schweiz und wird mit grossem Engagement für die hiessige Schul- und Bildungslandschaft erprobt und angepasst.

«Kulturagent.innen für kreative Schulen» ist initiiert und gefördert von der Stiftung Mercator Schweiz in Zusammenarbeit mit den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Bern, Freiburg, St. Gallen, Thurgau, Wallis und Zürich. Der Verein Kulturvermittlung Schweiz wurde für die Umsetzung des Projekts mandatiert.
Die Pilotphase des Projekts dauert von 2018 – 2024.

Aufgabenbeschrieb:
Kulturagent.innen sind der Dreh- und Angelpunkt des Projekts. Sie moderieren Prozesse, vernetzen die Schule mit dem lokalen Umfeld und setzen Impulse. Ihr Auftrag besteht darin, die Schulen bei der Entwicklung und Realisierung eines künstlerisch-kulturellen Profils zu unterstützen. Dabei bringen sie ihr Wissen aus dem Kunstbereich und ihre Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein.
Ausgehend von Gesprächen und Begegnungen mit der Schulleitung, dem Lehr- und Schulpersonal sowie den Schüler.innen entwickeln sie Weiterbildungen für Lehrpersonen, Kunstprojekte mit Schüler.innen und Kulturschaffenden aus der Region oder initiieren auf Kontinuität angelegte Partnerschaften mit regionalen Kulturinstitutionen.

Die/der Kulturagent.in der ausgeschriebenen Stelle betreut die Primarschule Eichbüel in Bazenheid (bis 31.7.2023) und Schule Gais im Kanton Appenzell Ausserrhoden (bis 31.7.2024).
Arbeitsorte sind die beiden Schulen sowie Home Office.
Kulturagent.innen beraten und moderieren den Auf- und Ausbau der Kooperation mit Kulturschaffenden, Kulturinstitutionen und den Prozess an den Schulen. An den beiden genannten Schulen bedeutet dies, die Arbeiten der Schulen auf der Basis der bereits bestehenden Kulturfahrpläne zu vertiefen.
Die Kulturagent.innen arbeiten in enger Abstimmung mit der Geschäftsstelle «Kulturagent.innen für kreative Schulen» und stehen miteinander im Austausch. Sie nehmen über den gesamten Zeitraum an einem Fortbildungs- und Reflexionsangebot teil, welches sie in ihrer Arbeit unterstützt. Die Reflexionsstätten werden von der Geschäftsstelle organisiert und finden in regelmässigen Abständen in Bern oder in Zürich statt.
Der Jahreslohn für 60% beträgt CHF 51’000.- Brutto.

Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss im künstlerischen oder kulturvermittelnden Bereich oder vergleichbare Qualifikation
- Eigene künstlerische/kulturvermittelnde Praxis und Erfahrungen in der Begleitung von künstlerischen Prozessen
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Schulen und ein grundlegendes Verständnis für schulische Strukturen, Prozesse und Alltagsbedingungen
- In der Region ansässig und mit der dortigen Kunst- und Kulturlandschaft vernetzt
- Beratungs- und Moderationskompetenz
- Erfahrungen mit der Planung und Umsetzung von Projekten (Projektmanagement inkl. Finanzierung)
- ausgeprägte kooperative, kommunikative und organisatorische Fähigkeiten
- Kreativität, Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft, über die gesamte Laufzeit am Projekt mitzuwirken und verbindlich an internen Veranstaltungen zwecks Fortbildung/Reflexion teilzunehmen
- Mobilität und Flexibilität bei der Arbeit mit den Schulen, den Kulturschaffenden und den Kulturinstitutionen in der Region
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Die Bewerbungsgespräche finden am **18. Mai 2022** statt.
Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien) ist ein Konzept (max. 2 Seiten) einzureichen, wie Sie die von ihnen betreuten Schulen darin unterstützen wollen, das (bestehende) künstlerisch-kulturelle Profil zu entwickeln und im Schulalltag zu realisieren respektive zu verankern. Wie würden Sie vorgehen? Was wäre Ihnen dabei wichtig? Wo sehen Sie die Schnittstellen zwischen Kultur und Bildung? Wie können diese Schnittstellen mit allen Schulakteur.innen produktiv gemacht werden?

Informationen über das Projekt: www.kulturagent-innen.ch
Der Projektblog gibt Einblicke in die laufenden Arbeitsprozesse:
https://www.kulturagent-innen.ch/de/blog

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ausschliesslich elektronisch) bis zum **22. April 2022** an:
bewerbung@kulturagent-innen.ch

Das Projekt «Kulturagent.innen für kreative Schulen» setzt sich für die kulturelle Teilhabe und Mitbestimmung möglichst aller Mitglieder der Gesellschaft ein. Daher begrüssen wir ausdrücklich die Bewerbung von Vertreter*innen von in den Arbeitsbereichen Kunst und Bildung unterrepräsentierten Gruppen.

Weitere Informationen:
Tiina Huber, Betriebsleitung: tiina.huber@kulturagent-innen.ch